

Können Kirchen Ankerpunkte für eine lokale gesellschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum jenseits ihrer Funktion als Gottesdienst-Orte werden?

In vielen Dörfern fehlen solche öffentlichen Orte, um Kultur zu erleben oder sich einfach zu treffen. Überall aber gibt es eine Kirche, die meist ortsbildprägend und oft das älteste Bauwerk am Ort ist, immer die Geschichte des Ortes zentral verkörpert und den Menschen, die dort wohnen, viel bedeutet. Allerdings werden die Gemeinden kleiner und die kirchlichen Haushalte prekärer, in vielen Diskussionen und Planungen wird die Bedeutung der Kirchbauten auf die „Immobilie“ reduziert.

Will man hier gegensteuern, muss es gelingen, Kirchen und Klosteranlagen nicht nur zu erhalten, sondern sie weiterzuentwickeln – zum Beispiel als individuelle, lokale oder regionale Erinnerungsorte, als zu bewahrende Kulturdenkmale, als Orte einer lebendigen Kulturvermittlung und kultureller Bildung, und vor allem auch als Orte bürgerschaftlicher Teilhabe, Mitgestaltung und sozialer Begegnung. Im Programm „Kirchturmdenken 2.0“ werden mit Mitteln der Staatsministerin für Kultur und Medien über das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz Projekte gefördert, die sich diesen Ansätzen verschrieben haben. Zwölf dieser Projekte werden in Workshops auf dieser Tagung vorgestellt. Mit den Akteuren wollen wir über ihre Ideen und Intentionen ins Gespräch kommen und die Erfolgsfaktoren ergründen.

Die Tagung dient der Vernetzung und Unterstützung von Menschen, die sich für den Erhalt und die Erschließung neuer Nutzungen für Sakralbauten einsetzen. Ob Sie eine Kirchengemeinde repräsentieren, im Denkmalschutz oder in der Bauverwaltung aktiv sind, in der Kulturkirchenarbeit tätig sind oder aus den unterschiedlichsten Motiven der Meinung sind, aus Ihrer „Kirche im Dorf“ müsste mehr gemacht werden – Sie sind uns herzlich willkommen!

Dr. Albert Drews, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum
Ulrike Sommer, Wider Sense TraFo gGmbH
Prof. Dr. Barbara Welzel, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft, TU Dortmund
Dr. Ulrike Wendland, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz, Berlin
PD Dr. Verena Grüter, Direktorin, Ev. Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

200,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 100,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter <https://www.loccum.de/tagungen/2321/>. Wenn Sie das Programm in Papierform per Post erhalten haben, liegt eine Anmeldekarte bei, mit der Sie sich auch schriftlich anmelden können. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **08.05.2023** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Albert Drews Tel. 05766 / 81-1 06
Albert.Drews@evlka.de

SEKRETARIAT: Birgit Wolter Tel. 05766 / 81-1 15
Birgit.Wolter@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühn Tel. 05766 / 81-1 05
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS. Direkte Verbindung zur Akademie
am **15.05.2023** um **14.20 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am **17.05.2023** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13.30 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Medienpartner

NDR Info

www.ndr.de/info

Evangelische Akademie
Loccum

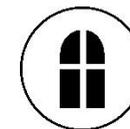
VERANSTALTUNGSPROGRAMM

KULTUR | MEDIEN

Über den Kirchturm hinausgedacht

Sakralbauten als „Dritte Orte“ und Anker
lokaler Entwicklung

In Kooperation mit



Projekt „Kirchturmdenken“

tu technische universität
dortmund

INK Kulturerbe in Bewegung
Deutsches Nationalkomitee
für Denkmalschutz

15. bis 17. Mai 2023

Montag, 15. Mai 2023

- 15:00 Anreise zum Nachmittagskaffee
- 15:30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
Ulrike Sommer, Wider Sense TraFo gGmbH, Berlin
Prof. Dr. Barbara Welzel, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft, TU Dortmund
Dr. Ulrike Wendland, Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
- 15:50 **Die Kirche im Dorf – aber was ist das Dorf?**
Prof. Dr. Karl Martin Born, Universität Vechta
- Die Rolle von Kultur und öffentlichen Räumen für Transformation im ländlichen Raum**
Dr. Beate Kegler, Institut für Kulturpolitik, Universität Hildesheim
- 16:30 **Die Kirche im Dorf als baukultureller Anker lokaler Entwicklung**
Prof. Dr.-Ing. Birgit Franz, Fakultät für Bauen und Erhalten, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Hildesheim/Holzminde/Göttingen
Dr. Karin Berkemann, Theologin und Kunsthistorikerin, Theologische Fakultät, Universität Greifswald
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Die Kirche im Dorf als Kulturdenkmal, Ort der Begegnung und Zugehörigkeit**
Prof. Dr. Barbara Welzel, Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft, TU Dortmund
Dr. Kerstin Menzel, Theologische Fakultät, DFG-Forschungsgruppe „Sakralraumtransformation“, Universität Leipzig
- 20:30 Gespräche auf der Galerie

Dienstag, 16. Mai 2023

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Erhaltung, Umnutzung, Erweiterung**
Ein Blick auf Programme, Strategien und Methoden, Kirchen als öffentliche Räume zu entwickeln
Dr. Catharina Hasenclever, Geschäftsführerin Stiftung KiBa, Hannover
Dr. René Hartmann, Projektleiter Wüstenrot-Stiftung, Ludwigsburg
Moderation: *Dr. Matthias Surall*, Ev. Akademie Loccum

- 10:30 **Rolle und Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für die Kulturarbeit in ländlichen Räumen**
Ulrike Sommer, Wider Sense TraFo gGmbH, Berlin

- 11:00 **Workshops**
Eine Beschreibung der Workshops befindet sich auf der Website unter folgendem Link:
<https://www.loccum.de/tagungen/2321/>

- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Besichtigung des Klosters Loccum
- 15:00 Kaffee und Kuchen

Workshops (Fortsetzung)

- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Aktivierung kulturellen Erbes aus kommunaler Perspektive: Das Kloster Wedinghausen (Stadt Arnsberg)**
Hans-Josef Vogel, Mitglied im Ausschuss der Regionen der EU, Regierungspräsident a.D., Regierungsbezirk Arnsberg

Mittwoch, 17. Mai 2023

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Die Kirche als Denkmal (besser) definieren**
Dr. Ulrike Wendland, Geschäftsstellenleiterin Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten für Kultur und Medien des Bundes, Berlin
Elke Bergt, Leiterin, Baureferat Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Erfurt
- 10:30 **Zeit gewinnen. Alternativen zum Verwertungsdruck**
Ursula Mehrfeld, Vorsitzende der Geschäftsführung, Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, Dortmund
- 11:00 **Perspektiven des Umgangs mit Sakralbauten im ländlichen Raum**
Zusammenfassung – Schlusdiskussion – Ausblick
Dr. Matthias Surall,
Dr. Albert Drews, Ev. Akademie Loccum
- 12:15 Feedback, Verabschiedung
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Workshops

- WS 1 **Fokus: Kulturelles Erbe und Denkmalpflege**
„Kulturkirche in Merzenich – Orte des neuen Miteinander“
Georg Gelhausen, Bürgermeister, Gemeinde Merzenich
- WS 2 **Fokus: Digitalisierung und Kooperation vor Ort**
„St. Dionysos Igel – ein Pilotprojekt für das entstehende Kulturkapellennetzwerk im Trierer Land“
Katharina Zey-Wortmann, Leiterin, Katholische Erwachsenenbildung, Trier
- WS 3 **Fokus: Vermittlung**
„Kultur in Lichtungen“
Sonja Hahn, Stiftung „Entschlossene Kirchen“, Zerbst
- WS 4 **Fokus: Projektinitiierung und Netzwerke**
„Klostergeschichten einmal anders“
mit Blick auf das Kloster Wedinghausen/Arnsberg, NRW
Dr.-Ing. Bettina Heine-Hippler, LWL Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen, Münster
- WS 5 **Fokus: Digitale Vermittlung**
„Audiowalk für die Marienkapelle am Waldhof Elgershausen“
Bernardo Sánchez Lapuente, Zukunftsdorf Waldhof, Greifenstein
- WS 6 **Fokus: Förderlandschaft und Förderkulissen**
„Kirche aufgeschlossen – ein neuer Typus Kirche“ – Projekte der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands zur Internationalen Bauausstellung (IBA) in Thüringen
Elke Bergt, Leiterin, Baureferat Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Erfurt
- WS 7 **Fokus: Digitalisierung**
„Digitalisierung altmärkischer Reformationsradweg“
Tobias Krüger, Pfarrer, Ev. Kirchengemeinde Gardelegen
- WS 8 **Fokus: digitale Vermittlung und Kooperationen**
„Leuchtfener – eine App für die Sigwardskirche Idensen“
Jörg Mecke, Freundeskreis Sigwardskirche, Wunstorf-Idensen
- WS 9 **Fokus: Vermittlung, Kooperation und Teilhabe**
„Wenn ich an den Kirchturm denke ... die ‚verschwendene‘ Kirchturmspitze als kollektiver Orientierungspunkt in der Dorfgemeinschaft“ (Neuendorf im Sande/Brandenburg)
Leon Bisinger, Muthesius Hochschule, Kiel
- WS 10 **Fokus: Denkmalvermittlung und Teilhabe**
„Tatort Kulturlandschaft: Kirchturmdenken in Flintbek“
Barbara von Campe, KULTURERBEN | Culture Heirs e.V.
- WS 11 **Fokus: Vermittlung und Kulturelles Erbe**
„Erzählperspektiven des Figurenkranzes an der Stadtkirche St. Stephani in Calbe“
Christoph Maier, Direktor Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
- WS 12 **Fokus: Sakralbauten als Klangraum**
„Projektion Peter und Paul“
Luis Weiß, Jazz- und Kirchenmusiker, Köln